



Evangelische Kirchengemeinde  
Falkensee - Falkenhagen

*Juni und Juli*  
2011

# Gemeindebrief

Geh' aus mein Herz, und suche Freud,  
in dieser lieben Sommerzeit ...

EGB 503, 1



Foto: Lehmann

# Monatsspruch Juni



Foto: Lehmann

**Einer teilt reichlich aus  
und hat immer mehr;  
ein anderer kargt,  
wo er nicht soll,  
und wird doch ärmer.**

Sprüche 11,24

## Ein erfülltes Leben

Längst ist es mit wissenschaftlichen Studien untermauert: 'Geben ist seliger denn nehmen.' Wer freigiebig ist, lebt zufriedener, ja er lebt sogar länger. Zumindest solange das alles in einem gesunden Maß geschieht. Wer sich verausgabt, wird unzufrieden und krank. In Maßen geben macht demnach also reich, nachhaltig reich sogar.

Warum eigentlich? Vielleicht hat es damit zu tun, dass dabei eine Interaktion zwischen Menschen geschieht, Beziehungen entstehen und sich verankern. Mit anderen Worten: Wer für andere Menschen sorgt, sie im Blick behält, der wird auch selbst nicht vergessen. Wer austeilt, der ist mittendrin, wird zum Mit-Menschen, gehört zu einem sozialen Netz. In der Regel ist der Mensch kein Alleingänger. Ein Mensch braucht den

anderen, um zu überleben, um gut und sicher zu leben. Und um zufrieden zu sein. Zufrieden mit sich und seinem Dasein. Und nicht zuletzt, um der Gottesebenbildlichkeit Genüge zu tragen. Indem der Mensch gibt, zeigt er Göttliches auf einfach menschliche Weise. Gott teilt sich mit als schöpferische Kraft, die wachsen und gedeihen lässt, als geistige Kraft, die von innen heraus füllt, als erlösende Kraft, die die Schultern der Seele von Last befreit.

Indem der Mensch gibt, teilt und sich mitteilt, lässt er ein wenig durchscheinen von diesem göttlichen Tun. Das Ich wird zum Du, zu einem Gegenüber für den anderen. Im positiven Sinne wird ein gebender Mensch einer unter vielen. Probieren Sie es aus!

*Nyree Heckmann*

## Sommerzeit - Ferienzeit

# Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen  
und Abstand gewinnen  
vom Alltags-Ich.

Ich will durchatmen.  
Loslassen, was mir Sorge macht.  
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.

Ich will mir Ruhe gönnen.  
Den Schritt verlangsamen.  
Nichts denken. Nur da sein.

Ich will in den Himmel schauen.  
Meinen Horizont weiten.  
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.

Ich will Gott vertrauen.  
Ich lasse mich fallen  
in seine Hand.

TINA WILLMS

Graphik: Wodicka

Foto: Nahler



**Flucht aus dem Schlaraffenland  
Dir fällt die Decke auf den Kopf?**

...

# Monatsspruch Juli



Foto: Lehmann

**Wo dein Schatz ist,  
da ist auch dein Herz.**

Matthäus 6,21

## Schauen, hören, spüren

Mit den Gedanken ganz woanders: Die Gedanken gehen wandern. Dorthin, wo es die Seele hinzieht. Die Seele sucht stets einen Ort, an den sie sich zurückziehen möchte, so sehr der Verstand sie auch am Zügel zu nehmen versucht. Da war doch noch etwas Wichtiges. Es lohnt sich, der Seele zu folgen und den Verstand um etwas Geduld zu bitten: "Bin gleich wieder da, nehme mir eine kurze Auszeit. Muss noch etwas klären."

Passt nicht gut in den Alltag, schon gar nicht in den Arbeits- oder Familienalltag, der doch so seine ganz eigenen Anforderungen stellt - und auch prompt erfüllt haben will. Aber dennoch: Ohne dass die Seele ausgeglichen ist, kann auch das andere nicht recht erledigt werden, oder? Also, doch noch mal hinschauen, hinhören, hinspüren. Was hat

die eigene Seele zu sagen? Was wichtig ist, taucht immer wieder auf, so sehr es auch in den Hintergrund gedrängt wird: "Jetzt nicht, habe keine Zeit. Später vielleicht. Also, in meinem Terminkalender wäre da noch frei..." Geht nicht, so nicht! Nicht auf Dauer jedenfalls.

Also, zum dritten Mal: Hinschauen, hinhören, hinspüren. Was ist da? Oh, das ist ja höchst interessant. Zum Forscher werden, zum Seelenforscher. Spannend. Und diesen Gedanken trage ich schon die ganze Zeit mit mir herum? Darauf hätte ich auch schon früher kommen können. Ja nun, dann eben jetzt. Ich will es ganz genau wissen. Das andere kann warten. Jetzt bist du dran, liebe Seele, ich höre...

*Nyree Heckmann*

# Aus dem Gemeindeleben

## Unser Bläserchor

Am 10. April 2011 lud der Bläserchor unserer Kirchengemeinde zu romantischer Bläsermusik in die Kirche ein. Die Leitung hatte als Gast Frau Schönbrodt-Biller.

Den zahlreichen Gästen hatte sich der Bläserchor mit eindrucksvoller musikalischer Leistung vorgestellt. Vielen Dank für die schöne Stunde.

Die Bilder zeigen Ihnen die derzeitigen Mitglieder des Bläserchores (unten) und eine Aufnahme während des Konzertes (rechts).

*Joachim Hackbarth*



Foto: Hackbarth



Foto: Hackbarth



Foto: Nahler

... Dann geh hinaus.

Du weißt nicht, was du machen sollst?

...

## 12. Internationale Falkenseer Musiktage

### Ein weiterer Höhepunkt

Unsere Kirchengemeinde hatte in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Manager, Herrn Helmut Degner, und der Stadt Falkensee zu den 12. Internationalen Falkenseer Musiktagen zwischen dem 6. und 15. Mai 2011 eingeladen.

Für Jazz-Liebhaber gab es am Sonnabend, den 7. Mai, unter anderem gute alte Swing-Musik aus den 30er bis 50er Jahren, dargeboten von der bekannten und talentierten Tanja Siebert und ihrem Jazzquartett.



Das Telemann Orchester

Foto: Hackbarth

Das Telemann-Kammerorchester Michaelstein eröffnete die Musiktage am Freitag, den 6. Mai, mit Werken von Vivaldi und Johann Sebastian Bach. Höhepunkt waren die Brandenburgischen Konzerte Nr. 3 und Nr. 5.

Ein absoluter Höhepunkt war am Sonntag, den 8. Mai, die "Juwelen der Tschechischen Musik". Das bezog sich nicht nur auf die wundervollen Werke tschechischer Komponisten sondern insbesondere auch auf die 3 virtuoson Damen Z. Vokalkova (Flöte), D.

Demuthova (Mezzosopran), Z. Solkova (Harfe) des Ensembles "Musica dolce Vita". Begeisterung löste auch die auf der Harfe meisterhaft vorgetragene "Moldau" von Smetana aus. Der abschließende anhaltende Beifall wurde mit mehreren Zugaben belohnt.



Musica dolce Vita

Foto: Hackbarth

## 12. Internationale Falkenseer Musiktage

Das Anti von Klewitz Quartett gastierte am Freitag, den 13. Mai, im Haus am Anger. Den zahlreichen Gästen wurde eine kraftvolle Mischung aus Folk, Zigeunerklängen, Gypsy und Swing geboten.

Am Sonntag, den 15. Mai, fand in der Kirche das Abschlusskonzert unter dem Motto "Blech trifft Holz" statt. Bei einem musikalischen Zusammentreffen zwischen den "Potsdamer Turmbläsern" und dem bereits bekannten Saxophon-



Die Potsdamer Turmbläser

Foto: Stolt

quartett "Meyer's Clan" ging es um eine musikalische Vereinigung zwischen Klassik, Jazz und Pop. Die Besucher waren begeistert und gingen mit der Musik mit. Lang anhaltender Beifall bestätigte das.

Die Jüngsten und auch deren Eltern erfreute am Sonnabend im Rathausaal die von der Taschenoper Lübeck kindgerecht bearbeitete Mozart-Oper "Die Entführung aus dem Serail". In diesem Singspiel durften auch die Zuschauer als Bassa



Sänger und Musiker der Lübecker Taschenoper

Foto: Stolt

Osmins Jubelchor mitsingen und Kinder aus dem Publikum mitspielen. Prachtige Kostüme und ausdrucksvolles Spiel ließen die Aufführung auch zu einem optischen Genuss werden.

Bester Dank gilt den Künstlern und auch den Verantwortlichen, die zum Erfolg der Musiktage beigetragen haben.

*Joachim Hackbarth*

Foto: Nähler



... Dann mach, was andere erfreut.

Du fühlst dich überflüssig?

...

# Angebote in der Gemeinde

## Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**



**9. Juni**

**13.30 Uhr**

**23. Juni**

**13.30 Uhr**

nächster Termin: Anfang September

## Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus

Freimuthstr. 28

Einmal im Monat am **Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

**Termine: 18. Juni**

**14.00 Uhr**

**Sommerfest** (s. Seite 20)

*Im Juli ist Sommerpause.*

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.

## Gemeinde-



im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Mittwoch**  
**19.00 bis 20.30 Uhr**

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.  
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht der Chor eine Pause.

## Kirchen - Kaffee \*

in der Kirche Falkenhagen

jeden Donnerstag  
15.00 bis 17.00 Uhr



\* In den Sommerferien ist kein Kirchen-Kaffee

## Handarbeitskreis

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

**jeden Freitag ab 20.00 Uhr**

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

## Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



**Montag, 20. Juni**

**19.00 Uhr**

Im Juli ist kein Gemeindekirchenrat.

## Bläserchor

im Pfarrhaus

Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

**jeden Donnerstag**  
**18.00 bis 19.00 Uhr**

Wir suchen noch Verstärkung!  
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

# Aus dem Gemeindeleben

## Gunter Emmerlich zu Gast

Zum zweiten Mal sang und las Gunther Emmerlich (rechts) in unserer Kirche vor vollbesetzten Bänken. Gemeinsam mit dem 'Dresdner Swing-Quartett' (unten) gab er Kostproben verschiedener Musikrichtungen in lockerem Wechsel mit Anekdoten und Gedanken gelesen aus seinen Büchern *'Ich wollte mich mal ausreden lassen'* und *'Zugabe'*.

Ob Swing, ob Rock'n'Roll oder Musical: In teils lustiger teils hintergründiger Weise unterstrich die Musik die gesprochenen Worte und brachte das Publikum zu häufigem Applaus und am Ende zu etlichen Zugabe-Rufen.

*Roland Stolt*



Foto: Stolt



Foto: Stolt



Foto: Nähler

... Dann suche dir eine sinnvolle Beschäftigung.  
Suche dir ein Ehrenamt; eine Tätigkeit, ...

# Angebote für Kinder

## Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

sind diesmal mit ihren Eltern am

**Sonnabend, 18. Juni ab 14.00 Uhr**

zum Sommerfest eingeladen. Im Juli treffen sich die Kirchenmäuse nicht.

'Die Kirchenmäuse' sind unsere Vorschulgruppe für Kinder im Alter von **3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

## Die Kirchenkäfer

(Krabbel- und Spielgruppe)

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



Foto: Wodicka

**jeden Dienstag  
9.30 bis 11.00 Uhr**

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt in Absprache mit Frau Jeanna Bank, Telefon 03322 / 433263.

In den Ferien Termine nach Absprache.

## Flötchenkreis

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



**jeden Dienstag  
16.45 bis 17.15 Uhr**

für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

Vom **30. Juni bis 13. August** sind **Sommerferien**.

In dieser Zeit gönnen sich alle Gruppen eine Ruhepause.



Foto: Deike

## Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

**jeden Mittwoch  
16.00 bis 17.00 Uhr**

für alle Kinder **ab 6 Jahren** mit Frau Young Ok Kwon.

In den Ferien macht der Kinderchor Pause.

## Christenlehre

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Montag**

**15.00 bis 16.00 Uhr**  
für Kinder der 1. und 2. Klasse

**16.00 bis 17.00 Uhr**  
für Kinder der 3. und 4. Klasse

**17.00 bis 18.00 Uhr**  
für Kinder der 5. und 6. Klasse

Ich hoffe, dass wir 3 große Gruppen werden, und freue mich auf Euch alle,  
*Annette Winkelmann-Greulich*

In den Ferien ist keine Christenlehre.

# Kinderveranstaltungen

## Sommerrüste

für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

**vom 1. bis 9. Juli 2011**

nach Zinnowitz

Teilnehmergebühr: 120,-€

Unter dem Motto **“Trau Dich!”** wollen wir auf eine Zeitreise gehen.

Also, seid Ihr neugierig geworden und wollt mit auf diese Reise gehen?

Dann meldet Euch schnell an. **Es sind noch Plätze frei!**

Nähere Informationen und Anmeldung bei Annette Winkelmann-Greulich, Tel.: 033208 / 50489.

Außerdem gibt es einen

## Elternabend zur Vorbereitung

**am Montag, 6. Juni  
um 18.00 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

## Christenlehre-Sommerfest

im Pfarrgarten, Freimuthstr. 28

**am Montag, 27. Juni  
ab 16.00 Uhr**

mit gemeinsamem Grillen für alle Christenlehre-Kinder.

Eure Geschwister, Freunde, Eltern und Großeltern sind auch herzlich eingeladen und natürlich auch alle Schulanfänger mit Ihren Familien.

Foto: epd bild



## Anmeldung

**zum nächsten**



## Konfirmandenkurs 2011 - 2013

Konfirmation Pfingsten 2013

Alle, die in diesem Jahr die Grundschule verlassen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Der neue Kurs beginnt im September.

Anfang September wird es einen ersten Termin zur Vorbereitung des Konfirmandenunterrichtes geben, dazu erhalten alle eine Einladung.

Also bitte anmelden, schriftlich, per Email oder telefonisch bei

Pfr. Olaf Schmidt

## Vorankündigung:

## Gottesdienst zum Schulanfang

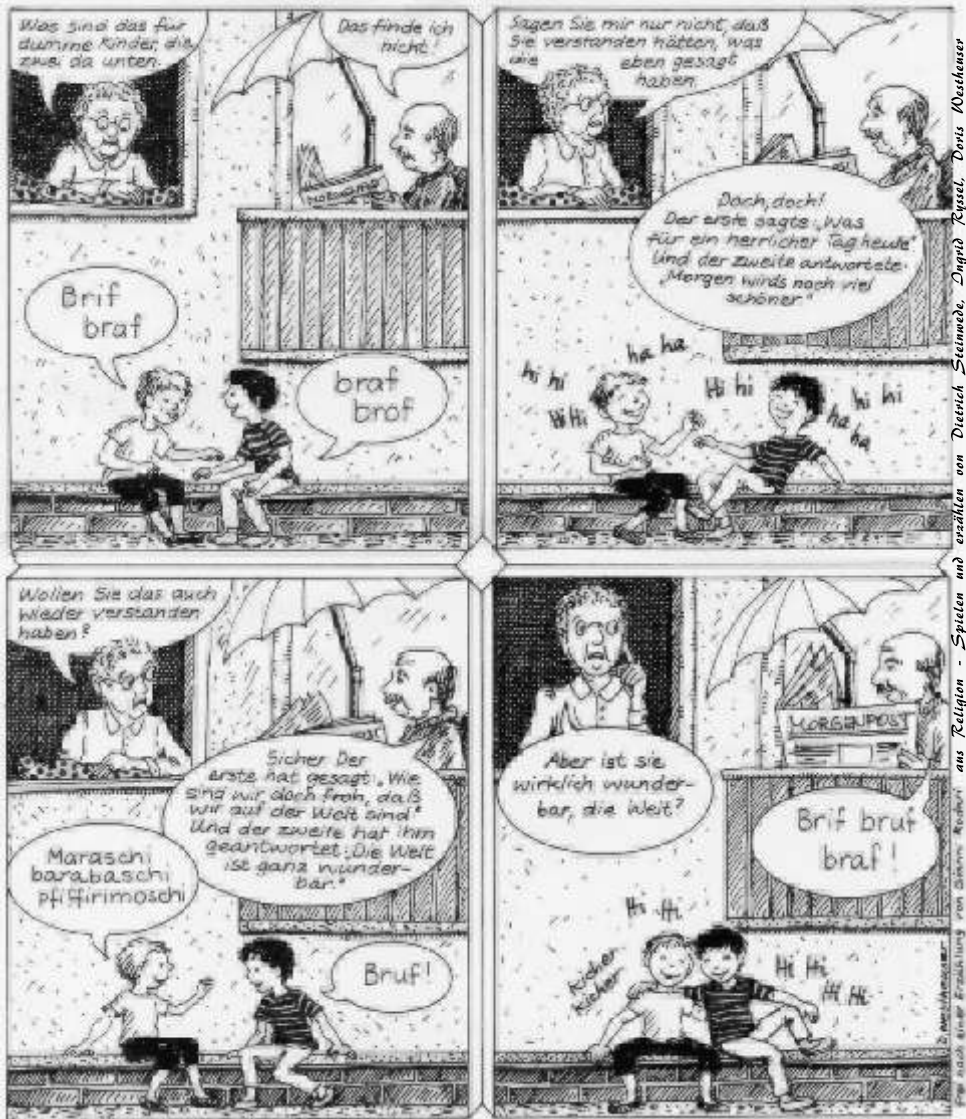


**am Sonntag, 21. August  
um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

# KINDER

In einem Hof spielten einmal zwei Kinder ein äußerst lustiges Spiel. Sie dachten sich eine ganz besondere Sprache aus, in der sie miteinander reden konnten, ohne dass andere Leute eine Silbe verstanden. Sie unterhielten sich prächtig und lachten wie toll.



# SEITE

Hallo Kinder,

an der Bildergeschichte wird deutlich, dass "einander verstehen" sich nicht nur auf eine gemeinsame Sprache bezieht.

Während des Ausmalens dieses Bildes könnt Ihr einmal darüber nachdenken, wie unterschiedlich "verstehen" sein kann.

Beim Turmbau zu Babel (1. Moses 11, 1-9) werden die Menschen über alle Welt verstreut, weil sie sich nicht mehr verstehen können. Die Pfingstgeschichte (Apostelgeschichte 2, 1-41) führt Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache durch den Geist Gottes wieder zusammen.

Frohe Pfingsten und eine schöne Sommerzeit

wünscht Euch Eure Annette.



Graphik: Gray

## **Liebe Kinder,**

*in unserer Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.*

*Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß*

*kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.*



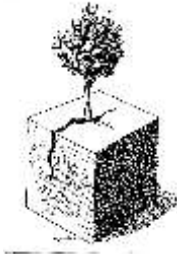
Foto: epd-bild

# Angebote für Jugendliche

## Junge Gemeinde

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag  
ab 19.00 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Keine Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

## Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule  
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend  
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes zu spielen, ist also herzlich eingeladen. Bitte vorherige Absprache mit Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

## Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



### 1. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe  
jeden Dienstag  
17.00 bis 18.00 Uhr**

**2. Gruppe  
jeden Donnerstag  
17.15 bis 18.15 Uhr**

**3. Gruppe  
jeden Freitag  
15.30 bis 16.30 Uhr**

### 2. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe  
jeden Dienstag  
16.00 bis 17.00 Uhr**

**2. Gruppe  
jeden Donnerstag  
16.15 bis 17.15 Uhr**

**3. Gruppe  
jeden Freitag  
16.30 bis 17.30 Uhr**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.



## Zeltfreizeit

**vom 12. bis 17. Juli**

in Hejnice, Tschechien

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Zeltfahrt nach Heynice geben. Ehemalige Konfirmanden/innen und

Freunde nehmen daran teil.

Teilnehmerbeitrag: **100,00 €/ Person**

Zum Programm gehören:

Wanderungen, ein Tagesausflug nach Prag, Besichtigung der Burg Friedland, die Stadt Liberice und ein biblisches Thema.

Anmeldungen bitte über Pfr. Olaf Schmidt.

# Die Junge Gemeinde berichtet

## Unsere Fahrt nach Polen

Am Montag, den 25. April, fuhren wir, Konfirmanden, Exkonfirmanden und eine Gruppe des "Hauses am Anger", unter der Leitung von Olaf Schmidt und Ingo Wellmann in den Polnischen Ort Oswiecim (Auschwitz), den wir nach 8 Stunden Fahrzeit um 18.00 Uhr erreichten. Dort wohnten wir in der sehr schönen Anlage der "Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oswiecim".

Am Dienstag fuhren wir nach dem Frühstück in das Konzentrationslager Auschwitz I Stammlager. Durch das größtenteils als Museum ausgebaute, knapp 12 Hektar große Konzentrationslager wurden wir von Herrn Lech, einem Guide von dem die Gruppe auch schon in vorigen Jahren geführt wurde, geleitet.

Am Nachmittag wurden wir durch die Stadt geführt, wo wir auch Geld wechseln konnten. In der Führung wurden uns u.a. die alte Synagoge, die nicht mehr genutzt wird, und der Jüdische Friedhof gezeigt.

Am Mittwoch besuchten wir das KL Auschwitz II Birkenau. Dort wurden wir

erneut von Herrn Lech geführt, der uns in beiden Lagern alles sehr gut erklären und sämtliche Fragen beantworten konnte. Nach der 4 Stunden langen Führung über das rund 1,2 km<sup>2</sup> große Areal taten uns allen die Füße weh, daher kam die 3,5 Stunden lange Zeitzeugenanhörung ganz gelegen (Bild unten).

Am Donnerstag Morgen verließen wir Oswiecim und fuhren 1,5 Stunden nach Krakau. Vor Ort hatten wir erst einmal bis 14.00 Uhr Freizeit in der wir die Stadt erkunden konnten. Danach wurden wir von einem Guide 3 Stunden durch die Stadt geführt. Ab 19.00 Uhr speisten wir in dem jüdischen Restaurant Ariel, im Krakauer Viertel Kazimierz. Nach dem Essen war ein Trio aufgetreten, das hauptsächlich traditionelle jüdische Musik spielte. Um 23.00 Uhr gingen wir zum Hostel.

Am Freitag fuhren wir gegen 10.00 Uhr aus dem Hostel los. Nach dem Verlassen der Autobahn fanden wir diese nicht wieder. Deshalb fuhren wir durch kleine Dörfer und somit insgesamt 10 Stunden.

*Tabita Kurda, Maximilian Hilsky,  
und Janik Hopf*



Foto: Nahler



... mit der du für andere da sein kannst.  
Warte nicht ungeduldig darauf, ...

# 10 Jahre Trödelmarkt

## Ein Jubiläum

Die Sonne brach am 14. Mai pünktlich um 10.00 Uhr durch die Wolken, um alle, die sich zu unserem Trödelmarkt als Verkäufer, Käufer oder einfach nur Neugierige aufgemacht hatten, zu wärmen. Wie immer war das Angebot reich gestreut und bot an 30 Ständen nicht nur Kinderkleidung und Spielzeug, sondern auch Nützliches oder einfach nur Schönes.

Die als Standmiete mitgebrachten Kuchen wurden verkauft, heiße und kalte Getränke und Würstchen vom Grill rundeten das Angebot ab.

Auch wenn manch einer sich mehr gewünscht hätte, das Ergebnis spricht wie immer für sich: 330,80 € waren am Ende in der Kasse, die diesmal an die evangelische Gemeinde in Tokio für die Opfer der Flutkatastrophe in Japan gespendet werden. Dafür sei allen, die dazu beigetragen haben, herzlich gedankt.

Ein großes Dankeschön geht auch an Birgit Benz, die vor 5 Jahren im Sommer 2006 die Idee hatte, einen Trödelmarkt in



Foto: Stolt

unserer Gemeinde zu veranstalten und sich seit September 2006 um die Organisation kümmert, nun schon zum 10. Mal.

Und, um mit Wilhelm Busch zu sprechen: "Und der elfte folgt sogleich ...", und zwar am 10. September. Also gleich vormerken und anfangen, zu sammeln.

*Roland Stolt*



Foto: Stolt

# Unsere neuen Mitarbeiter

## Neu im Gemeindebüro

Mein Name ist Marie Helbig, und ich bin die Tochter von Gabriele Helbig, die bekanntlich seit einer Weile im Gemeindegemeinderat tätig ist.

Durch meine Mutter bin ich auf die freie Stelle im Pfarrbüro aufmerksam geworden – erfolgreich!

Ich bin 20 Jahre alt und habe letztes Jahr mein Abitur am Lise-Meitner-Gymnasium, hier in Falkensee, gemeistert! Seitdem habe ich ein bisschen Berufserfahrung gesammelt, zum Beispiel beim Kellnern.

Natürlich ist das nicht alles: Mein neues großes Vorhaben ist es, Grundschullehrerin zu werden, und ich hoffe, noch in diesem Jahr das Studium antreten zu können!



Foto: Stolt

## Unsere Diakoniebeauftragte

Mein Name ist Marianne Ulbrich. Seit April 2011 bin ich als Diakoniebeauftragte für die Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen tätig. Einmal monatlich lade ich Jung und Alt zu einem geselligen Beisammensein ein.

Wir wollen die Nachmittage abwechslungsreich gestalten. Angedacht sind eine Fahrradtour mit Picknick, ein Spielenachmittag und ein Nachmittag bei Musik und Tanz.

Anregungen und Wünsche zu weiteren Aktivitäten werden gern von mir entgegengenommen. Darüber hinaus möchte ich mich einbringen in den Besucherdienst unserer Kirchengemeinde und die Gemeindegemeinschaft bei Ihrer Tätigkeit unterstützen.

Foto: Nahler



... dass dich endlich deine Kinder  
und Enkelkinder besuchen und

...

# Veranstaltungen

## Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

am Donnerstag,  
2. Juni

um 10.00 Uhr

an der Seebühne  
am Falkenhagener See



Graphik: Bollwege

Alle evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Falkensee laden zu einem Familiengottesdienst im Grünen ein.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, Mittag zu essen (Picknick oder Imbiss, Getränke). Sicher eine gute Gelegenheit, Christi Himmelfahrt mit der ganzen Familie zu feiern und sich kennenzulernen.

## Kennen Sie Falkensee und seine Geschichte?

### Stadtrundfahrt mit Informationen zur Geschichte Falkensees

erzählt von Museumsleiterin Frau Gabriele Helbig.

Ein interessantes Angebot für unsere Kirchengemeinde

am **Sonnabend, 4. Juni**  
um **11.00 Uhr**

am Busbahnhof, Poststr.

Im Bus können 48 Personen mitfahren.

Anmeldung bei Pfr. Olaf Schmidt.

## Gottesdienst

in der Katholischen Kirche  
St. Konrad, Am Tiefen Grund 1

am **Sonnabend, 25. Juni**  
um **14.30 Uhr**

zur Einweihung des neuen  
Gemeindezentrums.

## Gottesdienst

in der Kirche Heilig Geist  
Brahmsallee 41

am **Sonntag, 26. Juni**  
um **14.00 Uhr**

zur Verabschiedung von Pfarrer  
Wolfram Fromke.

"DAS KANNSTU  
GLAUBEN"



## Landesjugendcamp 2011 vom 17. bis 19. Juni

in Grosszerlang bei Rheinsberg

Thema: 'DAS KANNSTU GLAUBEN'  
- Fünf Brote und zwei Fische

Nähere Information und Anmeldung bei Annette Winkelmann-Greulich.

# Nachgedacht

## Unsere Umwelt

In den vergangenen Wochen ist uns allen wieder einmal in eindringlicher Weise ins Bewusstsein gerufen worden, dass wir die Welt, in der wir leben, nicht nur nutzen, sondern auch bewahren müssen. So ist bei allem, was wir tun, mehr oder weniger sorgfältig abzuwägen, welchem Nutzen welche Folgen gegenüber stehen.

Die Ereignisse im März in Japan haben uns wieder einmal erkennen lassen, dass wir vieles nicht in unseren Händen haben: Naturgewalten nicht, aber auch von Menschen gemachte Technik nicht. Im täglichen Leben verdrängen die meisten die Risiken, die darin liegen, aber zum Glück lassen uns solche furchtbaren Unglücke innehalten, nachdenken und uns unserer Verantwortung stellen.

So hat auch der Gemeindekirchenrat in seiner März-Sitzung diskutiert, ob wir uns als Gemeinde hinter die Lokale Agenda stellen und Forderungen und Aktionen gegen die aktuelle Energiepolitik pauschal unterstützen. Wir haben es nicht getan, sicher mit gemischten Gefühlen. *'Aber man muss doch etwas tun!'* Dieser Satz stand und steht im Raum. Ich denke nicht nur für den Gemeindekirchenrat sondern für jeden, der Angst hat vor Unvorhersehbarem und Unbeherrschbarem, für jeden, der sich für unsere Welt mitverantwortlich fühlt.

Wir waren uns einig, als Christen Stellung zu beziehen, unsere Verantwortung uns und der Schöpfung gegenüber wahrzunehmen und etwas zu tun,

zu handeln.

Verzichtsforderungen zu erheben oder zu unterstützen, Aufrufe zu unterstützen ist leicht, wenn man keine Alternativen benennt. Alternativen in der Energieversorgung sind wie alles andere auch ausnahmslos mit Risiken und Eingriffen in die Natur verbunden. Denken Sie nur an Klimaerwärmung durch CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei Kohle- oder Gas-Kraftwerken, Flächenversiegelung bei Solar-Kraftwerken, Veränderung und Beeinträchtigung der Landschaft durch Wasserkraftwerke und Windräder oder anderes. Vieles ist nicht endgültig erforscht, wie die CO<sub>2</sub>-Verpressung. Und letzten Endes muss es immer einen geben, der alles bezahlt, und das sind wir alle, egal auf welchem Weg. Trotzdem gibt es kaum eine andere Technologie, die so langfristige und weitreichende Risiken birgt, wie die Kernenergie, oder unsere Umwelt so nachhaltig verändert, wie die Verbrennung von Kohle, Gas und Müll zur Energiegewinnung.

*'Aber man muss doch etwas tun!'*

Wir haben gehandelt. Wir werden mit unserem Geld keine risikoreiche oder global gefährliche Energieerzeugung mehr unterstützen. Wir beziehen unseren Strom in Zukunft von einem Anbieter, der nur Strom aus Wasserkraft liefert. Übrigens im Moment kostet das sogar weniger, als bei unserem bisherigen Energieversorger. Und wir werden weiter nachdenken, was wir noch tun können.

Und was tun Sie?

*Roland Stolt*



Foto: Nahler

... dir wie gebratene Tauben in den Mund fliegen.

Flieh aus dem Schlaraffenland,

...

# Sommerfest 2011



## Herzlich willkommen

zum **Sommerfest** der evangelischen  
Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen

am **Sonnabend, den 18. Juni 2010**

- um 14.00 Uhr Familiengottesdienst** in der Kirche  
mit dem Musical 'Der barmherzige Samariter'.  
Es singt und spielt der Kinderchor  
unter der Leitung von Frau Kwon.  
Anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten
- ca. 16.30 Uhr Gesang und Spiele im Pfarrgarten:**  
Kaffeetrinken mit Gemeinde- und Bläserchor
- ab 18.00 Uhr Abendbrot**  
Essen vom Grill und Salate, Getränke
- ab 19.30 Uhr Abendkonzert im Pfarrgarten**  
Irish-Folk-Musik mit der Gruppe 'Grünland'  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Der Abschluß bleibt offen für alle, die den  
Sommerabend genießen möchten.

Bitte bringen Sie Kuchen mit und Salate für das  
gemeinsame Abendbrot. Über eine kurze Information,  
wer was mitbringt, bin ich sehr dankbar.

Für Getränke, Grill und Konzert wird ein  
Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Erwachsenen erbeten.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



# Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



## Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Heinz	Lücke	Bozener Str. 34	79 Jahre
Edith	Bathe	Versmold	98 Jahre
Erika	Koch	Hansastr. 2	71 Jahre
Hannelore	Wenzel	Kochstr. 36	74 Jahre
Klaus	König	Asternstr. 1	72 Jahre



## Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Greta-Maria	Rehfeld	Falkenhagener Str. 48	2. 4. 2011
Justus	Wagler	Tübinger Str. 4	3. 4. 2011
Emily	Stüsser	Würzburger Str. 31	1. 5. 2011
Thyra	Kollowa	Bötzower Str. 3	1. 5. 2011
Tristan	Kollowa	Bötzower Str. 3	1. 5. 2011



## Hochzeit feierten:

Steffen Lindemann und Kristin Lindemann, geb. Pohlank	Hansastr. 95	30. 4. 2011
--	--------------	-------------

## Anmeldung

bitte bis 30. September 2011 melden.



In diesem Jahr findet der Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

am Sonntag,  
23. Oktober  
um 10.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen  
statt.

Wer an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte, um seine Goldene Konfirmation zu feiern, möchte sich

Nach dem Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken eingeladen. Wer Bilder hat von der Konfirmation, bringe sie bitte mit. Es ist nicht leicht alle zu erreichen, wer noch Adressen kennt von ehemaligen Konfirmanden, möchte Sie bitte weiter sagen, so können alle eingeladen werden.

Wer in diesem Gottesdienst seine diamantene Konfirmation feiern möchte, ist auch ganz herzlich eingeladen, bitte sagen Sie mir Bescheid.

*Pfr. Olaf Schmidt*



Foto: Nähler

... denn dort ist es nach einiger Zeit  
elend langweilig.

...

## Chorkonzert

am Sonntag,  
19. Juni

um 17.00 Uhr

in der  
Kirchengemeinde Heilig-Geist,  
Brahmsallee 42

Es singen die Chöre der Kirchen-  
gemeinden Heilig Geist und  
Falkenhagen

Leitung: Dagmar Müller und  
Friedrich Ganskow



Graphik: Gray

## Veranstaltung . . . . . Seite

- Anmeldung zur Konfirmation . . . . . 11
- Bibelgesprächskreis . . . . . 8
- Bläserchor . . . . . 8
- Christenlehre Kinder . . . . . 10
- Christenlehre Sommerfest . . . . . 11
- Die Kirchenkäfer (Krabbel+Spielgruppe) 10
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) . 10
- Ferientermine . . . . . 10
- Flötchenkreis . . . . . 10
- Gemeindechor . . . . . 8
- Gemeindegottesdienst . . . . . 8
- Gemeindegottesdienst . . . . . 8
- Gemeindegottesdienst . . . . . 8
- Goldene Konfirmation. . . . . 21
- Gottesdienste . . . . . 18, 23
- Handarbeitskreis . . . . . 8
- Jugendrüstzeit (Zeltfreizeit) . . . . . 14
- Junge Gemeinde . . . . . 14
- Kinderchor Falkenhagen . . . . . 10
- Kindergottesdienst . . . . . 13
- Kinderrüstzeit (Sommerfahrt) . . . . 11
- Kirchen - Kaffee . . . . . 8
- Kirchenkonzerte . . . . . 22
- Konfirmandenunterricht . . . . . 14
- LandesJugendCamp . . . . . 18
- Sommerfest . . . . . 20
- Sport in der Turnhalle . . . . . 14
- Stadtrundfahrt. . . . . 18

## Gospelkonzert

am Freitag, 24. Juni

um 19.00 Uhr

in der Kirche  
Falkenhagen

Es singt der Gospelchor 'Good News'  
aus Moers-Kapellen.

Leitung: Thomas Koch



Graphik: Gray



Ich  
mache  
Urlaub!

**Pfarrer Olaf Schmidt**  
**hat Urlaub**  
**vom 25. Juli bis 19. August**

## Vertretung:

Die Urlaubsvertretung wird noch  
bekannt geben.

Bitte beachten Sie die Schaukästen!

# Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Donnerstag, 2. Juni HIMMELFAHRT DES HERRN	10.00 Uhr Gottesdienst am Falkenhagener See gemeinsam von und für alle Falkenseer Gemeinden	
Sonntag, 5. Juni EXAUDI	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonnabend, 11. Juni Sonnabend vor Pfingsten	-	14.00 Uhr Konfirmation mit Gospelchor Kirchenkreis F'see
Sonntag, 12. Juni PFINGSTFEST	-	10.00 Uhr Konfirmation mit Gemeindechor Falkenhagen 14.00 Uhr Konfirmation mit Kammerchor Falkensee
Montag, 13. Juni Pfingstmontag	-	10.00 Uhr
Freitag, 17. Juni Kita-Gottesdienst	-	9.30 Uhr mit Kindergartenkindern
Sonntag, 19. Juni TRINITATIS	Gottesdienst bereits am Sonnabend um 14.00 Uhr	
Sonntag, 26. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 3. Juli 2. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 10. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 17. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 24. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 31. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr



Foto: Nahler

**... Geh auf andere zu, reiche ihnen deine Hand  
und wenn du das nicht mehr kannst,  
dann falte für sie deine Hände.**

Reinhard Ellsel  
zum Monatsspruch Juni 2011



## Wichtige Telefonnummern



<b>Olaf Schmidt</b>	Pfarrer	<b>03322 / 215531</b> <b>0172 / 8782507</b>
<b>Annette Winkelmann-Greulich</b>	Katechetin	<b>033208 / 50489</b> <b>0177 / 3294345</b>
<b>Young Ok Kwon</b>	Kantorin	<b>0176 / 24649220</b>
<b>Birgit Schmidt</b>	Gemeineschwester	<b>03322 / 215531</b>
<b>Marie-Luise Esser</b>	Kita-Leitung	<b>03322 / 278709</b>

### *Kollegiale Leitung des Kirchenkreises:*

Dr. Bernhard Schmidt,	Groß Glienicke	033201 / 31247
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322 / 235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322 / 206292
Pfn. Dittmer,	Seegefeld	03322 / 3461

<b>Telefonseelsorge</b>	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

### **Sprechzeiten:** im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

### in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

### **Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:**

Konto-Nr.: 381 9092 187                      BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



### *Unsere Gemeinde im Internet:*

**[www.kirche-falkenhagen.de](http://www.kirche-falkenhagen.de)**

Hier finden Sie Informationen, Bilder sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde.

**e-mail: [kgm.ffh@web.de](mailto:kgm.ffh@web.de)**

Wie es mit der Internet Seite der Jungen Gemeinde weitergeht, wird zur Zeit geklärt. Die Adresse wird daher hier vorerst nicht mehr abgedruckt.

### *Impressum:*

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen  
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)  
Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen